

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 40 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 17

9. JANUAR 2020  
 WOCHE 2  
 HE/AUFLAGE 18.959  
 GESAMTAUFLAGE 85.562  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**INHALT:**  
 Zwei Mal um die ganze Welt Seite 3  
 Hollywood unterm Hohentwiel Seite 5  
 Besucherrekord bei den Naturschutztagen Seite 6  
 Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 8  
 Holpriger Start für die gelben Busse Seite 14



## Die Qual der Wahl

Der Wahlkampf in Hilzingen startet nun in die heiße Phase, denn am Dienstagabend um 18 Uhr war Bewerbungsschluss. Bis dahin waren der Öffentlichkeit sechs Kandidaten bekannt. Bei der Sitzung des Wahlausschusses eine Stunde nach Fristende verkündete Bürgermeister Rupert Metzler als Vorsitzender des Gremiums, dass eine weitere, siebte Bewerbung eingegangen ist. Dirk Klein heißt der Kandidat und kommt aus dem fränkischen Sommerach. Damit haben die Einwohner der Hegaugemeinde die Wahl zwischen sieben Kandidaten, darunter zwei Frauen, die sich in den kommenden Wochen bei eigenen Veranstaltungen vorstellen und mit den Bürgern ins Gespräch kommen werden. Die Termine können Sie jede Woche im WOCHENBLATT auf der Seite 3 nachlesen. Die offizielle Kandidatenvorstellung findet dann am 23. Januar in den Hegau-Hallen statt.

Graziella Verchio  
 verchio@wochenblatt.net

## Hilzingen

### Sieben wollen auf den »Thron«

Der Wahlkampf in Hilzingen kann nun offiziell beginnen / von Graziella Verchio

Alle Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Hilzingen wurden am Dienstagabend vom Wahlausschuss nach Prüfung der Unterlagen zugelassen.

Es ist vollbracht, die Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Hilzingen stehen fest: Sieben Bewerberinnen und Bewerber gehen für den Posten des Bürgermeisters ins Rennen. Das entschied der Wahlausschuss in seiner Sitzung am Dienstagabend.

Neben Karin Chluba aus Radolfzell, Holger Mayer aus Engen-Biesendorf, Rüdiger Marx aus Sauldorf, Norbert Schaible aus Singen, Barbara Kismehl aus Hilzingen und Jochen Miklo, ebenfalls aus Hilzingen, hat am Dienstag, kurz vor Bewerbungsschluss, noch ein siebter Kandidat seinen Hut in den Ring geworfen - Dirk Klein aus Sommerach in Franken. Die Reihenfolge der Kandidaten auf dem Wahlzettel richtet sich nach dem Eingang der Bewerbungen, so Hauptamtsleiter Markus Wannemacher. Ganz oben auf der Liste steht **Karin Chluba**. Die 57-jährige Verwaltungsbeamtin leitet seit 2004 das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung im Land-



Die Kandidaten Holger Mayer, Karin Chluba, Norbert Schaible, Jochen Miklo und Rüdiger Marx. Es fehlen Barbara Kismehl und Dirk Klein.

kreis Konstanz. Sie ist in der FDP aktiv, tritt jedoch parteiunabhängig zur Wahl an. Auf dem zweiten Listenplatz steht **Holger Mayer**. Der 29-jährige Politik- und Verwaltungswissenschaftler arbeitet als wissenschaftlicher Referent und Leiter des Wahlkreisbüros des direkt gewählten Böblinger Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz. Mayer ist CDU-Mitglied, tritt aber als parteiunabhängiger Kandidat an. Der 51-jährige **Rüdiger Marx** steht auf Platz drei auf der Liste. Der gebürtige Tübinger arbeitete nach einer Maler- und Lackierlehre zwölf Jahre als Pro-

jektleiter in einem großen Malerbetrieb. Marx möchte gemeinsam mit den Bürgern in der Hegaugemeinde für frischen Wind sorgen. Der vierte Kandidat **Norbert Schaible** ist geschäftsführender Schulleiter in Radolfzell und in dieser Funktion für zehn Schulen zuständig. Er leitet die dortige Tegginger Grund- und Werkrealschule. Der 49-Jährige tritt als parteiloser und unabhängiger Bewerber bei der Bürgermeisterwahl an. Die fünfte im Bunde ist **Barbara Kismehl**. Die 55-Jährige arbeitet als Verwaltungsbeamtin bei der Stadt Singen und ist in zweiter

Amtszeit Gemeinderätin in Hilzingen. Die Diplom-Verwaltungswirtin tritt ebenfalls parteiunabhängig an. Da sie in ihrer Funktion als Gemeinderätin in Sachen Neujahrsempfang einen Termin hatte, konnte Kismehl an der Sitzung nicht teilnehmen, verriet sie dem WOCHENBLATT. **Jochen Miklo** ist als sechster an der Reihe. Seit knapp sieben Jahren ist der 36-Jährige Leiter der Kundenlogistik am Kantonsspital St. Gallen. Der Diplom-Betriebswirt führt dort ein Team mit 30 Mitarbeitenden. Als Letzter auf der Liste steht **Dirk Klein** aus dem fränkischen Sommerach.

Der 46-jährige Bürokaufmann war im Wahlausschuss nicht anwesend, wird aber, laut Wannemacher, an der offiziellen Kandidatenvorstellung teilnehmen.

## Fahrplan

Somit treten insgesamt sieben Kandidatinnen und Kandidaten für die Stelle als Rathauschef in der Hegaugemeinde gegeneinander um die Nachfolge von Rupert Metzler, der nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren möchte, an. In den kommenden Wochen werden sich die Bewerber in Hilzingen und den Ortsteilen der Bevölkerung vorstellen, ehe am Sonntag, 2. Februar, von 8 bis 18 Uhr, die Hilzinger den Gang zur Wahlurne antreten. Vorher wird es in der von der Gemeinde geplanten Kandidatenvorstellung am Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr, in den Hegau-Hallen nochmal zur Sache gehen: jeweils zehn Minuten Sprechzeit und zehn Minuten für Fragemöglichkeiten werden jedem Kandidaten zugesprochen, legte das Gremium angesichts der großen Zahl an Bewerbern fest. »Die Veranstaltung soll maximal drei Stunden umfassen«, so Metzler. Das WOCHENBLATT hält die Leser in Print und online auf dem Laufenden.

## Engen

### Das neue Jahr empfangen

Am Freitag, 10. Januar, um 18.30 Uhr, in der Stadthalle Engen findet der Neujahrsempfang mit Bürgerehrung statt. Bürgermeister Johannes Moser wird das Engagement der zu Ehrenden in dieser Feierstunde gebührend würdigen. Für die Festrede konnte Manfred Fischeschick, der Vizepräsident des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt, Energie, gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wird dieser Nachmittag von der Stadtmusik Engen. Die Bevölkerung ist zu dieser besonderen Feierlichkeit herzlich eingeladen. Pressemeldung

## Watterdingen

### Gründung von »Sonne«

Nach umfangreichen Vorbereitungen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Watterdingen am Freitag, 10. Januar, 20 Uhr, ins Fendstüble eingeladen, der Gründungsversammlung des »Sonne« - Soziales Netzwerk Watterdingen-Weil - beizuwohnen. Unter anderem stehen eine Diskussion über die Gründung und die Satzung des Vereins sowie Wahlen auf der Tagesordnung. Über eine rege Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern würden sich die Beauftragten der Gründungsgruppe freuen. Pressemeldung

## Tengen

### Tischmütter im Fokus

Zum gemeinsamen Neujahrsempfang laden die katholische Seelsorgeeinheit Bernhard von Baden und die evangelische Kirchengemeinde Tengen am Sonntag, 12. Januar, ins Pfarrheim nach Tengen ein. Zuvor finden ab 9 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius sowie um 9.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Gottesdienste statt. Im Mittelpunkt des Neujahrsempfanges am Sonntag werden in diesem Jahr die »Tischmütter« der Erstkommunion und ihr Dienst stehen. Pressemeldung

## LETZTE MELDUNG

### Wölflingsmeute gründen

Die DPSG Hilzingen sucht Kinder aus den Jahrgängen 2011 und 2012, die abenteuerlustig sowie neugierig sind und mit wachen Augen durch die Welt gehen. Im Rahmen der Prinzipien der Pfadfinderbewegung wird Kindern und Jugendlichen die Chance gegeben, ihre eigene Persönlichkeit zu entdecken und zu entwickeln. Getreu dem Motto »Learning by doing« werden sie in den wöchentlichen Gruppenstunden von den Leitern begleitet und durch selbstgesetzte Ziele, Mitbestimmung und Mitverantwortung in ihrer Entwicklung gefördert. Durch die gezielte und reflektierte Gruppenarbeit sollen sie zu einem selbstbestimmten, sozialen und selbstreflektierten Leben befähigt werden. Das Highlight in jedem Jahr ist das zehntägige Zeltlager im Tessin. Die Gruppenstunden starten am 23. Januar und werden immer am Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr stattfinden. Infos bei mail@dpsg-hilzingen.de oder unter www.dpsg-hilzingen.de. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

**RENAULT**  
 Passion for life

Premiere am 11.1.  
 Der neue Renault Capture.

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
 Robert-Gerwig-Str. 6,  
 Radolfzell  
 Tel. 07732-982773  
[www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

## Region

### DAS JAHR WIRD GUT

2020 wird ein gutes Jahr! Warum das so ist, verraten Leserinnen und Leser heute **auf Seite 10 und 11** in der Printausgabe und auch online unter [www.wochenblatt.net/aktuelles/lifestyle/](http://www.wochenblatt.net/aktuelles/lifestyle/). Angefangen von Glücksmomenten über Urlaubsreisen bis hin zu neuen Herausforderungen und Chancen, die 2020 warten. Viel Spaß beim Lesen!

## Singen

### 30 JAHRE DR. TRAUTH

Seit dem 8. Januar 1990 gibt es die Facharztpraxis für Orthopädie und Rheumatologie von Dr. Joachim Trauth in Singen. Mehr über die besondere Qualität des Spezialisten, den in 30 Jahren annähernd 56.000 Patienten aufgesucht haben, lesen Interessierte **auf Seite 9** dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

**KOMMUNION- UND KONFIRMATIONSMODE**

**Das Haus der Festlichen Mode**

- PERSÖNLICHE, KOMPETENTE BERATUNG
- GROSSE AUSWAHL
- ÄNDERUNGSSERVICE
- KOSTENLOSE PARKPLÄTZE AM HAUS

78054 VS-Schwenningen, Keplerstr. 10 · Tel.: 07720/33132  
[www.kleider-mueller.de](http://www.kleider-mueller.de) [www.facebook.de/KleiderMueller](https://www.facebook.de/KleiderMueller)

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr  
 Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr (VS 17.00 Uhr)

## FITTER, AKTIVER & SCHLANKER MIT DEM TESTSIEGER!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



JETZT STARTEN UND GUTE-VORSÄTZE-RABATTE SICHERN!



INJOY Stockach ☎ 07771 921550  
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160  
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770  
www.injoy-engen.de

NUR NOCH  
**10 TAGE**

bis zu **80%** reduziert

Wir schließen wegen  
Geschäftsaufgabe

**Ava**  
w o m a n  
Singen  
August-Ruf-Straße 15

LeComte

MAC INSIEME

ZERRES

ROFA FASHION GROUP

RABE

Stehmann

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Engen

Steißlingen

### Kleines Land im Schützenurm

Am heutigen Donnerstag, 9. Januar, 20 Uhr, trifft sich der Lesekreis zu seiner ersten Gesprächsrunde im neuen Jahr, um sich über den Roman »Kleines Land« von Gaël Faye zu unterhalten. Der als Rapper bekannt gewordene Autor beschreibt in seinem Debütroman seine Kindheit in Burundis. Gerade eben war er noch das behütete aufwachsende Kind eines französischen Vaters und einer ruandischen Mutter in Burundi Anfang der Neunziger Jahre – im nächsten Moment bricht der Krieg los, seine Freunde besorgen sich Maschinengewehre, seine Mutter verschwindet und sein Leben ist bedroht. Der 2016 erschienene Roman Faye wurde ein großer Publikumserfolg in Frankreich und 2017 mehrfach ausgezeichnet. Ob er den Teilnehmern des Lesekreises Engen ähnlich gut gefallen hat, wird sich heute zeigen. Neue Teilnehmer sind willkommen. Mehr: manfred@mueller-harter.de. Pressemeldung

### We will entertain you!

Am Samstag, 11. Januar, findet um 19.30 Uhr in der Steißlinger Seeblickhalle das dritte Showkonzert des Musikvereins Steißlingen unter der Leitung von Michael Forster statt.

traditionelle Blasmusik mit solistischen Einlagen und vieles mehr. Die Eröffnung übernimmt das Steißlinger Jugendblasorchester, dirigiert von Florian Fritschi. Alles will der Musikverein jedoch noch nicht verraten – der interessierte Zuhörer darf sich überraschen lassen. Ein-

trittskarten für das Konzert sind an der Abendkasse oder noch bis Freitag, 10. Januar, in den Vorverkaufsstellen s'Lädele sowie Weinmann Fruchtsäfte erhältlich. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren ist der Eintritt zum Showkonzert frei. Pressemeldung

aktivoptik

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.  
MEHR ERLEBEN.

Die Zehnsation ist zurück!

GROSSE AUSWAHL AN  
MARKENFASSUNGEN JE **10€\***



\*Angebot gilt nur in Verbindung mit unseren Brillengläsern:  
Einstärkengläser ab 20€/Paar – mit Härtung und Entspiegelung ab 50€/Paar  
Gleitsichtgläser ab 100€/Paar – mit Härtung und Entspiegelung ab 140€/Paar  
Nur gültig bis 25.01.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Es handelt sich um Auslaufmodelle. Einige Fassungen (z.B. Randlos-Fassungen) sind nur mit 1.6er Gläsern verglasbar. Gläser zu o.g. Preis nur mit eingeschränkten Lieferbereichen erhältlich. aktivoptik Vertriebs GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8350415

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Puten-Aufschnitt</b> Bierschinken / Jagdwurst / Fleischkäse / Paprikalyoner / Lyoner 100 g	<b>1,29</b>	<b>Schweinekotelett</b> mager oder durchwachsen 100 g	<b>0,89</b>
<b>Thüringer Rotwurst</b> deftig im Natur- oder Kunstdarm 100 g	<b>1,19</b>	<b>Rinderschulter</b> saftiger Braten / Suppe oder Gulasch 100 g	<b>1,35</b>
<b>feine Mettwurst</b> haus eigene Produktion 100 g	<b>1,00</b>	<b>Rinderhochrücken</b> durchwachsen, saftig / für Steaks, Schnitzel, Braten 100 g	<b>1,75</b>
<b>Putenschinken / Putenbraten</b> auch mit Curry oder Paprika 100 g	<b>1,59</b>	<b>Rollschinken</b> mild geräuchert, Schulter oder Nuss 100 g	<b>1,18</b>



Handwerkstradition  
seit 1907

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731/8800-0  
Telefax: 07771/8800-36

**Herausgeber**  
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im ...

**A'B'C SODWEST** Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter  
**BVDA**  
**ADA** Aufgabekontrolle der Anzeigenblätter BVDA

**WOCHENBLATT**

### GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin  
Zahngold - Versilbert - ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h  
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen  
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h  
Tel. 07731-9557286

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**



Jetzt geht's an die Pfunde! <b>Hähnchenkeulen</b> frisch und mager 100 g	<b>€ 0,59</b>	<b>AKTION AKTION</b> <b>Geschnetzeltes</b> vom Schwein, auch als Budapester Pfanne und Pfefferrahm 100 g	<b>€ 1,19</b>	zart gereift <b>Rinderhüfte</b> auch als Steak 100 g	<b>€ 2,49</b>
deftig und lecker <b>hauseigener</b> <b>Schwartenmagen</b> weiß und rot 100 g	<b>€ 0,89</b>	aus unserer Wursttheke <b>Lachsschinken</b> mild geräuchert natürlich hausgemacht 100 g	<b>€ 1,89</b>	für unseren hausgemachten Kartoffelsalat <b>Rollschinke und</b> <b>Nusschinke</b> aus dem Tannenrauch 100 g	<b>€ 0,99</b>
natürlich hausgemacht <b>Wurstsalat</b> und Fleischwurst zu Salat 100 g	<b>€ 1,19</b>	nach altem Familienrezept <b>Lyoner</b> mit Kalbfleisch, Lyoner fein gewürzt und geräuchert, auch als Portionen 100 g	<b>€ 1,29</b>	die allseits beliebten <b>Servela oder</b> <b>Klopfer</b> im Rindsdarm von Hand abgebunden 100 g	<b>€ 1,19</b>

## Wer tut was?

Am Montag, 13. Januar, 15 Uhr, liest **Jutta Pfitzenmaier** die Geschichte »Äffchen« für Kinder ab vier Jahren und eröffnet somit das neue Traumstundenprogramm in der Stadtbibliothek. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733 501839 gebeten.  
Pressemeldung

Am Sonntag, 12. Januar, findet im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst der **Neujahresempfang der Seelsorgeeinheit Gottmadingen** im St. Georgshaus statt. Wir laden alle ein, gemeinsam auf das Jahr 2020 anzustoßen.  
Pressemeldung



1.000 Bäume in 1.000 Kommunen will der Gemeindetag Baden-Württemberg pflanzen lassen. Die **Stadt Engen** macht mit und will darüber hinaus mit einer Bürgeraktion für jeden Einwohner einen Baum pflanzen. Mit dabei ist der **Rotary Club A 81 Bodensee-Engen**. Bürgermeister **Johannes Moser** bedankte sich bei der amtierenden Präsidentin **Dr. Angela van der Goten** für die Zusage und überreichte einen symbolischen ersten Baum der Aktion. Die Baumpflanzungen finden am 14. und 28. März statt.  
Pressemeldung  
swb-Bild: Rotary Club

Stolz präsentieren die **Jugendlichen der Schachfreunde Gottmadingen** ihre Urkunden und Pokale, die sie bei den Bezirksmeisterschaften in Pfullendorf für ihre Erfolge erhalten haben: Florian Sailer, der das Turnier in der Altersklasse U14 gewinnen konnte, Nico Walk, vierter in der Altersklasse U10, und Paul Kuschminder Bezirksmeister in der Altersklasse U16. Als Bezirksmeister



in ihren Altersklassen sind Leonard Kahlert (U18), Paul Kuschminder und Florian Sailer für die Badischen Jugendmeisterschaften qualifiziert, die Anfang Januar 2020 ausgetragen werden. Zufrieden waren auch Nico Braun als zweiter in der Altersklasse U18 und Emre Güleriyuz dritter in der Altersklasse U16.  
swb-Bild: pr  
Pressemeldung

## Gottmadingen

# Zwei Mal um die ganze Welt

Der Musikverein Gottmadingen machte am vergangenen Sonntag in der Eichendorffhalle Reisen musikalisch zum Genuss.

von Oliver Fiedler

Gleich zwei Mal, und mit der Zugabe sogar ein fast drittes Mal ging es um die Welt beim diesjährigen Dreikönigskonzert des Musikvereins Gottmadingen in einer erfreulich gut gefüllten Eichendorffhalle. Das lag natürlich eher an den Titeln, denn gleich mit »Around the World in 80 Days« und der Filmmusik des Klassikers von 1956 von Victor Young eröffnete der Musikverein den Konzertabend ganz symphonisch und mit der gleichnamigen Version von Otto M. Schwarz, der diese ganzen 80 Tage bis zur dramatischen Rückkehr in rund 10 ereignisreiche Minuten komprimierte, wurde der Programmteil beschlossen. Die erste Zugabe »Busy Bee« von Suzanne Welters war dann ein richtiger Wirbelwind mit vielen angespielten berühmten Liedern rund um den Globus inklusive



Immer wieder neue Überraschungen gab es beim Dreikönigskonzert des Musikvereins Gottmadingen unter der Leitung von Markus Augenstein.

ein paar Takten aus Beethovens 5. Doch das Reisen sollte an diesem Abend ein Genuss werden, kündigte Markus Augenstein als musikalischer Leiter des knapp vierzig MusikerInnen zählenden Klangkörpers an, der dieses Mal erstmals in die Auswahl der Musikstücke mit ein-

bezogen wurde. Schon gleich nach der Eröffnung ging es klanggewaltig mit »Zeus – King of Gods« von Rob Romeyn weiter, die bahnbrechende Filmmusik von Ennio Morricone wurde im sehr an Bildwechsel reichen »The Good, the Bad und the Ugly« in einer Version von Ted

Parsons umgesetzt, um mit einer »Fiesta Cu tres Banda« fast schon ein bisschen närrische Stimmung zu verbreiten, für deren Erzeugung das Flötenregister besonders gefordert war und klangtechnisch eine »Steelband« simuliert werden sollte. So beschwingt ging es in die Pause, um danach mit »Flashing Winds« ein wettkampf-taugliches Werk präsentiert zu bekommen, das alle Register spürbar herausforderte und der

zurecht mit einem ganz kräftigen Applaus honoriert wurde. Im Minutengenau getakteten Zeitplan von Markus Augenstein war dann mit der »Bohemian Rhapsody« von Freddy Mercury und Queen schon das nächste atemberaubende Werk angesagt, wobei auch hier eine symphonische Fassung bevorzugt wurde, die diese fast sieben Minuten um so monumentaler erklingen ließen – auch dank eines ganz schön »horny« Einstiegs. Und mit »Farmers Tuba« waren Peter Gassner an eben jenem mächtigen Instrument und Alex Abert am Saxophon gefordert, hier ein Solo-Duett aufzulegen, das gar nicht so rustikal rüberkam, wie angekündigt. Klar, dass hier das Publikum so richtig warmgeklatscht war, deshalb gab es als zweite Zugabe dieses Abends auch ein zweites Stück aus der Feder von Martin Scharnagl, mit »Von guten Mächten wunderbar geborgen« nach den Zeilen von Dietrich Bonhoeffer in einer ganz anderen Stimmungslage.



Noch mehr Fotos unter: [www.wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

## Hilzingen

# Dem Regen entgegenwirken

Burkhard Raff stellte in der Gemeinderatssitzung seine Planung für die Hauptstraße Ost von der »Sonne« bis zur Randenbahnstraße zum Thema »Ableitung des Oberflächenwassers« vor.

von Graziella Verchio

»Es gibt grundsätzliche Regen, wonach Kanalisationen zu bemessen sind und dementsprechend wurde der Auslastungsplan gemacht«, erläutert Raff gleich zu Beginn. Dieser grundsätzliche Regen entspreche einem zweijährigen Bemessungsregen. Damit ist ein Regen gemeint, was in der Stunde 23 Millimeter Regen entspricht, erläutert Raff auf Nachfrage von Tilo Herbst (SPD/UL). Das Kanalnetz ist zum Teil überlastet, weil dieser Durchschnittswert in den letzten Jahren deutlich überschritten wurde. Die Dimensionierung über den Bemessungsregen, also wenn dieser unwahrscheinlich groß falle, führe zu sehr großen Rohrdimensionen, sodass man wiederum andere Probleme habe, wie chemische Reaktionen, die beispielsweise die Betonrohre angreifen. »Eine Dimensionierung mit dem Regen, der über die Anforderungen geht, verbessert die Situation deutlich, aber es ist kein Rundumschutz«, stellt Raff klar. »Wir haben für

die Neuplanung einen dreijährlichen Bemessungsregen für die Kanalisation zugrunde gelegt, für das Stauvolumen sogar ein wesentlich größerer.« Ein dreijährlicher Bemessungsregen habe einen schwachen Start, dann eine enorme Spitze und schwächt nach einer Stunde ab und ergibt ein Bemessungsregen von 26,65 Millimeter Regen. Die Planung ist in drei Abschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt von der »Sonne« bis zur Randenbahnstraße hat eine Vergrößerung der Kanaldimension, abgestimmt auf das Gesamtsystem, die Neugestaltung und Sanierung von Straße und Gehweg, den Ersatz der Wasserleitung und die Verlegung von Mikrokabelleerrohre zur Folge. Der zweite Bauabschnitt besteht aus dem Bau eines Staukanals mit Auffang- und Rückhaltevolumen, der Neugestaltung von Straße und Gehweg, der Bushaltestelle mit Querungshilfe und barrierefreiem Zugang, dem Neubau einer Wasserleitung und der Verlegung von Mikrokabelleerrohren. Der dritte Bauabschnitt beinhaltet die zusätzliche Entlastung des Staukanals, eine Vergrößerung der Kanäle, der Ersatz der Wasserleitung sowie die Verlegung von Mikrokabelleerrohre. Herbst merkte an, angesichts der klimatischen Veränderungen, das fünfjährige Regenereignis in der Planung anzusetzen.

## Termine

Nachfolgend die Vor-Ort-Termine der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Hilzingen:

### Holger Mayer:

Donnerstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Clubheim des SV Binningen, Binningen; Freitag, 10. Januar, 19.30 Uhr, Clubheim des FC Hilzingen, Sportgelände 14, Hilzingen; Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Probelokal Männergesangsverein Duchtlingen, Duchtlingen.

### Norbert Schaible:

Donnerstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Clubheim FC Hilzingen, Hilzingen; Freitag, 10. Januar, 15.30 Uhr, Dorfrundgang, 16.30 Uhr, Probelokal Männergesangsverein Duchtlingen, Duchtlingen.

### Barbara Kissmehl:

Freitag, 10. Januar, 20 Uhr, Lander's Stube, Weiterdingen; Sonntag, 12. Januar, 11.30 Uhr, SV Clubheim, Binningen; Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Bürgerraum Duchtlingen, OG Kindergarten, Duchtlingen; Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, Il Campo SV Clubheim, Schlatt.

### Jochen Miklo:

Freitag, 10. Januar, 16 Uhr, Cafe am Schlosspark, Hilzingen; Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Clubheim FC Hilzingen, Hilzingen; Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, Lander's Stube, Weiterdingen.

### Karin Chluba:

Samstag, 11. Januar, 15 Uhr, Cafe am Schlosspark, Hilzingen.

## Engen-Neuhausen



Die Akteure Dennis Fraider, Heiner Ranzenberger, Edgar Rathfelder, Michael Rose, Doris Matt, Johanna Schütt, Tanina D'Agosto und Angela Greutter werden für Lacher sorgen.  
swb-Bild: pr

# Halbpension mit Leiche

Das Mundart-Theater Neuhausen wird am 11. und 12. Januar die Kriminalkomödie »Halbpension mit Leiche« im Bürgerhaus aufführen.

Eine Selbsthilfegruppe für Mörder? Na klar, schließlich verdient jeder eine zweite Chance. Angeführt von der ehemaligen Bardame Pretty stürzen sich der cholerische Horst, die versponnene Jayashree, der putzwütige Ingolf und das tüddelige Tantchen in ihr größtes Abenteuer: Die Eröffnung der Pension »Fünf im Glück«. Als sie jedoch unerwarteten Besuch von ihrer ehemaligen Psychologin der Selbsthilfegruppe und einem Hotelprüfer bekommen, gerät das Vorhaben leicht ins Wan-

ken ... Bereits zum 35. Mal wird das Mundart-Theater rund um Regisseur Rainer Kraft im Bürgerhaus Neuhausen für kurzweilige Stunden sorgen. Mit der Kriminalkomödie »Halbpension mit Leiche« vom Autorenteam »Die Acht« wird kein Auge trocken bleiben. Die Aufführungstermine sind am Samstag, 11. Januar, um 14 Uhr als Kinder- und Seniorenvorstellung, sowie um 19.30 Uhr und am Sonntag, 12. Januar, um 19 Uhr. Saalöffnung im Bürgerhaus Neuhausen ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Karten für die Vorstellungen sind an der Abendkasse erhältlich. Für das leibliche Wohl sorgt der Tischtennisverein Neuhausen. Mehr unter [www.theater-engen-neuhausen.de](http://www.theater-engen-neuhausen.de).  
Pressemeldung

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.1.2020:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Büdingen«: kein Gottesdienst.

»Gailingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.1.2020:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselmingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: kein Gottesdienst

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:

»Binningen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Schlatt«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:

»Büßlingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.

»Tengen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit in St. Laurentius. Kinderkirche im Pfarrheim.

## Hilzingen/Tengen

### Pflege-Konzept mit Zukunft

Der Hilzinger Seniorenrat besuchte die Tengener Senioren-Wohnanlage.

Der Hilzinger Seniorenrat organisierte eine Besichtigung des neu erbauten Pflegeheims »Sonnenhalde« in Tengen. Nach der Begrüßung durch die Leiterin der Anlage Sonnenhalde hatte das Gremium die Gelegenheit zu einem Rundgang durch das ansprechend konzipierte Gebäude im Tengener Neubaugebiet. Inzwischen sind im unteren Stockwerk bereits 40 Pflegebedürftige untergebracht, für das darüber liegende Stockwerk haben bereits weitere 50 Anmeldungen eine Zusa-



Der Hilzinger Seniorenrat zeigte sich beeindruckt von der Service-Anlage Sonnenhalde in Tengen. swb-Bild: pr

ge erhalten. Einzig müsse noch ausreichend Personal eingestellt werden, um die hellen und freundlichen Einzelzimmer beziehen zu können. In jedem Stockwerk befinden sich Ge-

meinschaftsräume mit schöner Aussicht in die Natur. Eine eigene Küche versorgt die Pflegebedürftigen mit Essen. Die Bewohner werden rund um die Uhr versorgt. Pressemeldung

## Termine

Öffentliche Seniorenratssitzung in Hilzingen, Montag, 13.1., um 16 Uhr, im Bürger-saal des Rathauses.

*Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.*

Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.



Bestattungshaus Decker  
 Schaffhauser Str. 98  
 78224 Singen  
 Tel. 07731 / 99680  
 www.decker-bestattungen.de

## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

**Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE**  
 Telefon 07731/975 0461  
 Mobil 0151/42 53 44 31

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

**Kostenfreie Rufnummer 116 117**  
 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
 08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*

(\*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112

(\*kostenfrei)

**Aach**

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

**24-Std. Notdienst WIDMANN**

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-

Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

**Engen**

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

**Gottmadingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

**Hilzingen**

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**Gailingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833**

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

**22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-Notdienstfinder**

\*max. 69 ct/Min/SMS

**Tierärzte-Notdienste**

11./12.01.2020

Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

**Ihr Markt in Stockach**

# Vitamine satt ...

**bei uns in der Obstabteilung!**

Svetlana Dorfmann, stellvertretende Marktleiterin

**...einfach besser!**

**aach-center Öffnungszeiten:**  
 Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

## Singen-Bohlingen

### »Wir müssen radikaler werden«

Nachdenklich stimmte der Vortrag von Prof. Dr. Rainer Luick am Neujahrsempfang angesichts des Klimawandels.

von Uwe Johnen

Beim traditionellen Neujahrsempfang am Dreikönigstag im Weihbischof-Gnädiger-Haus in Bohlingen erlebten die zahlreich erschienenen Gäste neben dem Rück- und Ausblick für Bohlingen durch Ortsvorsteher Stefan Dunaiski und dem Ausblick auf die Entwicklung der Stadt Singen durch Oberbürgermeister Bernd Häusler einen überraschend nachdenklich stimmenden Vortrag. Der Lehrstuhlinhaber für Natur- und Umweltschutz an der Hochschule Rottenburg, Prof. Dr. Rainer Luick, zeigte in seinem Lichtbildvortrag anschaulich, wie sehr der Klimawandel voranschreitet. Der seit 30 Jahren in Hilzingen wohnende Experte präsentierte Fotos aus unserer unmittelbaren Umgebung, umrahmte sie mit Zahlen, Daten und Fakten und vergaß dabei nicht, diese immer wieder in den globalen Kontext einzubetten.

Gleich zu Beginn mahnte er: »Wir müssen in unserem Handeln radikaler werden, wenn



Prof. Rainer Luick bei seinem nachdenklichen Vortrag an Dreikönig beim Neujahrsempfang in Bohlingen. swb-Bild: uj

wir unseren Enkeln eine lebensfähige Zukunft bieten wollen.« Prof. Dr. Luick sprach jeden der Gäste an, als er Bürger kritisierte, die nach dem Motto leben: »Am besten, wir lassen es zum Schluss noch einmal krachen. Wir fahren noch schnell in den Urlaub.« Im Landkreis Konstanz sei die Situation des Waldes dramatisch, zitierte er den Leiter des Kreisforstamtes Bernhard Hake. Bald werde der Südwesten fichtenfrei sein. Dabei sei der Stress, dem die Bäume ausgesetzt seien, ausschlaggebend für das massive Baumsterben und nicht der Borkenkäfer. Dieser würde die Situation nur ausnutzen.

In einem »Dürremonitor« stellte

er die verheerende Situation der Bundesrepublik dar. Darin sei der Boden viel zu trocken, überraschenderweise auch in den Wintermonaten. Sowohl bei den gesamten Fichtenwäldern im Süden als auch in Tengen bei den Weißtannen sei ein großes Baumsterben zu beobachten.

Der Regen reiche derzeit für die Bäume nicht aus. Eine bemerkenswerte Statistik brachte die Gäste zum Staunen, in welcher der Gastredner erläuterte, dass eigentlich in Deutschland 65 Millionen Festmeter Holz für die Abholzung eingeplant seien. 2019 seien bereits 75 Millionen Festmeter Holz eingeschlagen worden und das ausschließlich aufgrund von

Sturm- und Schadholz. Letztendlich sei das ein Holz ohne finanziellen Wert.

Am Schiener Berg wird es keine Einnahmen durch die Holzwirtschaft geben, da mit hohen Kosten für eine erneute Aufforstung gerechnet werden müsse, prophezeite er. Auch überraschte er damit, dass die Waldbrände in Australien klein gegenüber denen in »kalten Gegenden« wie beispielsweise in Sibirien, Kanada oder Nordalaska seien. In Brasilien würden wegen unseres billigen Fleisches riesige Waldflächen gerodet werden. Durch diese zahlreichen Brände entstünden extreme CO<sub>2</sub>-Emissionen, die in den Berechnungsmodellen gar nicht vorgesehen waren.

Unser Konsum an Holz für Pelletheizungen, »umweltfreundlichen« To-Go-Bechern und Pappsei die Ursache für eine massive Abholzung des letzten verbleibenden Urwalds in Europa. »Bei der Aufforstung müssen wir besser schauen, zu welchem Standort welcher Baum passt«, gab er als Lösungsvorschlag an. Eingeschlagenes Holz müsse nachhaltig verwendet werden, beispielsweise im Bau von Weinfässern, Möbeln und im Hausbau, schlug er vor. »Ich freue mich schon auf die individuellen Holzhäuser im Neubaugebiet Bohlingen in ein paar Jahren.«

## Singen

### Fünfte Vesperkirche öffnet ihre Türen

Die fünfte Singener Vesperkirche lädt ab Sonntag, 12. Januar, wieder zum großen gemeinsamen Mittagessen in die Lutherkirche.

von Stefan Mohr

In einer von gegenseitiger Wertschätzung geprägten einzigartigen Atmosphäre sind hierzu alle Bevölkerungsschichten eingeladen, um so ein gelebtes Miteinander zu ermöglichen, wie Pfarrerin Andrea Fink und Udo Engelhardt als Sprecher des Organistorenteams im Vorfeld betonten. In den 14 Tagen bis zum 26. Janu-

ar werden von 11.30 bis 14 Uhr täglich bis zu 300 Essen ausgegeben. Hierfür gibt jeder, was er zu geben bereit ist. 500 Helfer sorgen für ein unvergessliches Mittagessen bei der Vesperkirche.

Am Sonntag wird traditionell zum ökumenischen Eröffnungsgottesdienst eingeladen. Die Festpredigt hält in diesem Jahr Dekan Matthias Zimmermann. Für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor der Luthergemeinde. Wer für die fünfte Vesperkirche noch Kuchen spenden will, wendet sich bitte an Karin Burger unter Tel. 07731/44679 oder per E-Mail an graf.claudia@t-online.de.



Die Singener Lutherkirche wird ab 12. Januar zum fünften Mal zum Raum für die Vesperkirche. swb-Bild: Archiv

## Singen

### Hollywood unterm Hohentwiel

Die Milano Festival Opera präsentierte in der Singener Stadthalle die Sahnestücke aus dem Werk des berühmten Filmkomponisten Ennio Morricone.

von Dominique Hahn

Er ist vielleicht der größte Filmmusik-Komponist in der Geschichte der bewegten Bilder: Ennio Morricone hat die Musik zu über 500 Filmen komponiert. Doch nicht nur die Liste der »Soundtracks«, für die er verantwortlich zeichnet ist lang, auch die Liste der Auszeichnungen und Preise, die er für seine Arbeit bekommen hat, kann sich sehen lassen.

Einen Ausschnitt aus seinem Werk gab es nun für die Musikfreunde und Filmliebhaber im WOCHENBLATT-Land am Sonntagabend in der Stadthalle zu erleben. Knapp 100 Musiker und Sänger der Milano Festival Opera präsentierten unter der Leitung von Marco Seco bekannte und weniger bekannte Stücke aus Morricones Feder. Dazu liefen auf einer großen Leinwand hinter dem Orchester Filmszenen, Animationen oder einfach nur Szenenfotos zu den jeweiligen Filmen. In beeindruckender Weise wurde so deutlich, wie die richtige Musik be-



Die Milano Festival Opera begeisterte das Singener Publikum mit Melodien von Ennio Morricone. swb-Bild: dh

wegte wie auch unbewegte Bilder buchstäblich zum Leben erwecken kann. Mit »Abolisson« aus dem Film »Queimada – Insel des Schreckens« stimmten Orchester und Chor ihre Zuhörer in den Konzertabend ein, es folgten Melodien aus den Filmen »Es war einmal in Amerika«, »La Califfa« und »Mission«, bei letzterem erklang unter anderem das berühmte Oboensolo aus »Gabriels Oboe«.

Bekannt ist Ennio Morricone aber vor allem für die Musik zu berühmten Italo-Western wie »Mein Name ist Nobody«, »Todsmelodie« oder »Spiel mir das Lied vom Tod«, die es natürlich auch reichlich zu hören gab an diesem Abend. Einen Gänsehautmoment gab es bei »The ecstasy of Gold« aus dem Film »Zwei glorreiche Halunken«,

mit dem charakteristischen Gesangssolo, das wohl neben »The Man with the Harmonica« zu den bekanntesten Werken Morricones zählt. Für den Soundtrack zum Tarantino-Film »The Hateful Eight« erhielt der Star-Komponist 2016 sogar einen Oscar. Klar, dass mit »La Lettera di Lincoln« auch ein Stück aus diesem preisgekrönten Werk nicht fehlen durfte.

Romantisch wurde es beim »Love Theme« aus dem Film »Cinema Paradiso«, natürlich mit den zugehörigen Kusszenen in Schwarz-Weiß auf der Leinwand. Am Ende des Konzerts erhob sich das begeisterte Stadthallen-Publikum von den Plätzen, wofür Dirigent Seco mit seinen Musikern und Sängern noch zwei Zugaben spendierte.

## Hilzingen

### Sieben für Hilzingen

Der Wahlkampf kann beginnen, denn die Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Hilzingen stehen: Ganze sieben Bewerber gehen für den Posten des Bürgermeisters ins Rennen: Karin Chluba (57) aus Radolfzell, Holger Mayer (29) aus Biesendorf-Engen, Rüdiger Marx (51) aus Sauldorf, Norbert Schaible (49) aus Singen, Barbara Kissmehl (55) aus Hilzingen und Jochen Miklo (36), ebenfalls aus Hilzingen, und Dirk Klein (46) aus Sommerach in Franken. Das bestätigte der Wahlausschuss in seiner Sitzung am Dienstagabend. Die Kandidaten werden sich in den kommenden Wochen in eigenen Veranstaltungen der Bevölkerung vorstellen, ehe am Sonntag, 2. Februar, von 8 bis 18 Uhr, die Hilzinger den Gang zur Wahlurne antreten. Vorher wird es in der Kandidatenvorstellung am Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr, in den Hegau-Hallen zur Sache gehen: jeweils zehn Minuten Sprechzeit und zehn Minuten für Fragemöglichkeiten aus dem Publikum werden jedem Kandidaten zugesprochen, legte das Gremium fest. Mehr erfahren WOCHENBLATT-Leser online. Graziella Verchio



Mehr zum Thema unter: [wochenblatt.net/hegau](http://wochenblatt.net/hegau)

## Heimische Wirtschaft

### Rekord in Randegg

Ein Spendenbetrag von fast 3.000 Euro kam 2019 für die WasserStiftung durch den kola-Verkauf zusammen.

Für die Randegger Otilien-Quelle hat das alte Jahr mit einem neuen Verkaufsrekord geendet. Es konnten 22 Millionen Glasflaschen verkauft werden, was einem Plus von zwei Prozent entspricht. Gegenüber der Branche in Baden-Württemberg ist das Ergebnis um neun Prozent besser. Das liegt zum einen daran, dass der Mineralwasserkonsum zurück ging, andererseits liegen die Plastikflaschen deutlich im Minus. Der Limonaden-, Schorle- und Fruchtsaftgetränkeanteil lag bei 23 Prozent. Hiervon wurden

fünf Millionen Flaschen verkauft. Absolut gesehen hat Randegger Naturelle 0,7 Liter ohne CO<sub>2</sub> mit drei Millionen verkauften Flaschen erneut das stärkste Wachstum, teilt das Unternehmen mit. Der Anteil im Vergleich zu den Mineralwässern mit Kohlensäure lag bei 24 Prozent. Zum Verkaufsschlager hat sich der »Johannisbeer-Spritzer« entwickelt: annähernd eine halbe Million Flaschen wurden davon verkauft. Aber auch die »Randegger kola« ist beliebt. Je Flasche fließen zwei Cent als Spende in die WasserStiftung. 2019 wurden 144.630 Flaschen verkauft. So kam ein Spendenbetrag von 2.892,72 Euro für die WasserStiftung zusammen. Pressemeldung



Christoph und Clemens Fleischmann mit den Randegger Mineralwasser Flaschen. swb-Bild: Randegger

**Radolfzell**

# Besucherrekord bei den Naturschutztagen

In Radolfzell fanden am Wochenende die 44. Naturschutztage mit Vorträgen und Workshops zu den Themen Klimaschutz, Landwirtschaft und nachhaltiger Konsum statt. Die Bilanz der Veranstalter fällt positiv aus.

von Dominique Hahn

Mit einem Rekord sind die 44. Radolfzeller Naturschutztage am Montag zu Ende gegangen. Etwa 1.500 Besucherinnen und Besucher informierten sich im Milchwerk in 60 Vorträgen, Seminaren, Foren und Exkursionen über Natur- und Umweltschutz. Gerade das letzte Jahr mit den Aktivitäten der Fridays-for-Future-Bewegung hat das Thema Umwelt und Klimaschutz nochmals besonders in den öffentlichen Fokus gestellt. Das wurde auch bei den Naturschutztagen immer wieder betont. Was trotzdem an vielen Stellen noch fehle, sei die Umsetzung entsprechender Maßnahmen durch die Politik, be-



Noemi Mundhaas und Manuel Oestringer von Fridays for Future Konstanz bei den Naturschutztagen im Milchwerk. swb-Bild: dh

mängelte die BUND-Landesgeschäftsführerin, Silvia Pilarsky-Grosch, im Rahmen der Pressekonferenz zur Eröffnung der Veranstaltung. Ein wesentlicher Spieler in Sachen Klimaschutz ist für Johannes Enssle, den Landesvorsitzenden des NABU, die Landwirtschaft. Er sieht sie zugleich als Opfer und als Mitverursacher des Klimawandels. Laut Enssle fließen 60 Millionen Euro an EU-Mitteln in Subventionen für die Landwirtschaft. »Es ist in Ordnung, die Landwirtschaft zu unterstützen. Aber dann kann man auch fordern, dass diese nachhaltig

wirtschaftet, die Tiere artgerecht hält, Landschaften für Wildbienen, Vögel und viele andere Tierarten pflegt und gute, bio-regionale Nahrungsmittel produziert«, so Enssle.

## Landwirtschaft braucht die richtigen Rahmenbedingungen

»Die Bauern müssen wegkommen von ihrem Selbstverständnis, nur Lebensmittelproduzenten zu sein. Sie sind nämlich auch Pfleger der Kulturlandschaft«, betont der NABU-Landesvorsitzende weiter.

Dazu brauche die Landwirtschaft aber die richtigen Rahmenbedingungen. Deshalb sei auch ein Umdenken der Verbraucher notwendig. Die Verbraucher müssen bereit sein, den Wert von Lebensmitteln anzuerkennen und entsprechend dafür zu bezahlen, sind sich Pilarsky-Grosch und Enssle einig. Nach der offiziellen Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Silvia Pilarsky-Grosch und Oberbürgermeister Martin Staab berichtete die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Rita Schwarzelühr-Sutter, über die Aktivitäten der Bundesregierung zum Erreichen der Klimaneutralität. Kritik musste sie von den folgenden Rednern, Noemi Mundhaas und Manuel Oestringer von Fridays for Future Konstanz, einstecken. Die beiden erklärten, dass bereits bei einer Erwärmung der Erde um nur 1,5 Grad eine Kettenreaktion von sogenannten »Kippeffekten« ausgelöst werden könnte, die zu einer unwiderruflichen Heißzeit auf der Erde führen, wodurch unter anderem weite

Teile im Bereich des Äquators unbewohnbar werden würden. »1,5 Grad ist die lebenswichtige Grenze, die nicht überschritten werden darf«, betonte Mundhaas. Dafür unternehme die Bundesrepublik noch zu wenig. Traditionell wird bei der Veranstaltung immer auch der Gerhard-Thielke-Naturschutzpreis verliehen. Die vom BUND verliehene und mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung ging erstmals an zwei Preisträger: den Umweltjournalisten Werner Eckert und die Fridays-for-Future-Gruppe aus Konstanz. Die Lina-Hähnle-Medaille, die höchste Auszeichnung des NABU, geht 2020 ebenfalls an den Bodensee. Sie wurde an Jacoby für sein Lebenswerk verliehen, der sich seit 60 Jahren unermüdlich, getreu dem Motto des NABU, »für Mensch und Natur« am Bodensee und weit darüber hinaus einsetzt. Maßgeblich durch sein Engagement hat sich das Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried zu einem international ausgezeichneten Schutzgebiet entwickelt.



Mehr zum Thema unter: [wochenblatt.net/radolfzell](http://wochenblatt.net/radolfzell)

**Stockach**

# Cem Özdemir wird angeklagt

Bei der Dreikönigssitzung des Narrengerichts Stockach wurde der neue Beklagte bekanntgegeben: Der Grünen-Politiker Cem Özdemir muss sich am Schmotzigen Dunschtig dem Urteil der Narren stellen. Er wird nach dem aufsehenerregenden Auftritt von Annegret Kramp-Karrenbauer im vergangenen Jahr am Donnerstag, 20. Februar erneut zahlreiche Besucher nach Stockach locken. Özdemir stand bereits im Jahr 2015 als Zeuge vor dem Narrengericht. Damals musste sich Peter Altmaier dort verantworten. Karten für die Veranstaltung sind ab Samstag, 11. Januar, im Kulturzentrum »Altes Forstamt« und online unter [www.narrengericht-stockach.de](http://www.narrengericht-stockach.de) erhältlich. Marius Lechler



Cem Özdemir (rechts) mit dem damaligen Kläger Thomas Warndorf im Jahr 2015. swb-Bild: Archiv/sw

leolux brühl JORI ROLF BENZ Stressless JOOP! Kettner hülsta KOINOR Musterring TEAM7 TEMPUR

# PREISOFFENSIVE 2020

## Bis zu €1.200,- VORTEILSPRÄMIE sichern!\*

\* Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Aktion gültig bis zum 11.01.20! Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Nicht gültig auf bereits im Haus reduzierte Artikel und Prospekt- sowie Aktionsware.

**ROLF BENZ**

**nur noch bis SAMSTAG**

**TEMPUR WINTER-SALE 25% auf Tempur Produkte!**

**ROLF BENZ Neuheit CARA 2020**

**WOHNPARCstumpp**

www.wohncarc-stumpp.de

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 + 39  
D-78333 Stockach · Telefon +49 77 71 80 09-0  
Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr und Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

**DIE VIELFALT DES EINRICHTENS**